

Vogelsberger Sportkreise laden zu Runden Tisch ein

03.09.2010 - ALSFELD

Sportkreis sucht Gespräch mit Politik und Schulen - Krämer: „Gemeinsam Lösungen für die Probleme suchen“

(oz). In Sachen Sport- und Vereinsförderung sowie Sportentwicklung fordert Alsfelds Sportkreisvorsitzender Günther Krämer (Alsfeld) die Einrichtung eines Runden Tisches, um „für die notwendigen Maßnahmen und Aufgabenstellungen der Zukunft Lösungen zu finden.“ Mit dabei sein am Runden Tisch sollen nach den Vorstellungen von Krämer Vertreter aus Kommunalpolitik, Vereinen und Schulen. Gerade die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Vereinen gehört für Krämer vor der Entwicklung der Ganztagschulen zu den Fragen, die am Runden Tisch besprochen werden sollen.

Der Sport und die Sportvereine sind immer dialogfähig, betont der Sportkreisvorsitzende. Der Sport und die Sportvereine müssten sich auf festgeschriebene Richtlinien und Förderungen verlassen können. Wenn es jetzt darum gehe, aufgrund finanzieller Schwierigkeiten in den öffentlichen Haushalten bereits zugesagte Sportfördermittel nicht mehr auszuzahlen, könne das von den beiden Sportkreisen Alsfeld und Lauterbach so nicht hingenommen werden. Krämer und der Vorsitzende des Lauterbacher Sportkreises, Werner Eifert, hoffen, dass, nachdem der Haushalt des Vogelsbergkreises genehmigt ist, nunmehr die Mittel der Sport- und Vereinsförderung für das laufende Jahr ausgezahlt werden. „Die Sportvereine und die Sportkreise benötigen die bewilligten Mittel dringend“ erklärt Krämer.

„Wir sollten miteinander reden, wie die wichtigen Aufgabenstellungen für den Sport, die Sportvereine - auch im Verbund mit den Schulen - in der Zukunft zu lösen sind. Da muss einiges auf den Prüfstand“, stellte Krämer selbstkritisch fest, auch die Struktur des Sports in dem förderalen System. Es sei kaum vermittelbar, dass ein und dieselbe Aufgabe der Sportförderung, -entwicklung und -statistik auf allen Ebenen der öffentlichen Verwaltung und gleichzeitig auch in den Sportkreisen und den Fachverbänden durchgeführt würden. „Hier müssen die vorhandenen Strukturen überdacht und neu justiert werden“, fordert Krämer.

Bei einer Zusammenkunft der Sportkreise beim Landessportbund Hessen vor wenigen Tagen in Frankfurt hatte Krämer das Präsidium aufgefordert, solche Überlegungen auch in die notwendigen Konsolidierungsmaßnahmen für 2011 einzubeziehen.

Die Sportkreise Alsfeld und Lauterbach werden in den nächsten Wochen zum Runden Tisch einladen. Dabei wollen Eifert und Krämer auch den Zeitplan der Fusion für einen gemeinsamen Sportkreis Vogelsbergkreis vorstellen.

Diesen Artikel ...
